


Ausführende

- Pfarrdechant Dr. Hans-Bernd Krismanek – liturgische Leitung
 - Ein Kammerensemble – Leitung: Dr. Jean Goldenbaum
 - Vereinigte Chöre aus der Region Höxter, Holzminden und Lippe
 - Prof. Dr. Friedhelm Flamme – Orgel
-

Dr. Jean Goldenbaum wurde in einer jüdischen Familie in São Paulo geboren und wuchs dort auf. 2005 emigrierte er nach Deutschland und wurde 2013 in Musikwissenschaft an der Universität Augsburg promoviert. Goldenbaum war der *Composer in residence* des Wasa Sinfonietta Music Festival in Finnland in den Jahren 2011 und 2013 nach der Uraufführung seiner zwei Doppelkonzerte *Ode to Friendship* für Flöte, Gitarre und Orchester und *The Universes shall conspire to Love* für Flöte, Perkussion und Orchester. Im Jahr 2014 veröffentlichte Levanah Publications sein Werk Musik für Kinder: Paradigmenbruchstücke für junge Pianisten, damit sie anders aufwachsen und eine bessere Welt aufbauen (für Klavier). 2016 fand in Berlin das Konzert *New tones for the Good – Neue Klänge für das Gute* statt, bei dem ausschließlich Goldenbaum-Werke von acht Musikern aus verschiedenen Ländern zu hören waren. Im August desselben Jahres war Goldenbaum der Gastkomponist vom 29. Schwäbischen Kunstsommer in Irsee, wo seine *Ökumenische Suite: Im Namen des Friedens, der Freiheit und der Toleranz* für Chor a cappella uraufgeführt wurde. Er produzierte sechs Alben mit einigen seiner Orchester- und Kammermusikwerke, die sowohl in Europa als auch in Brasilien aufgenommen wurden. Sein Werk umfasst ca. 110 Kompositionen für Soloinstrumente, Kammermusik und Orchester. 2022 war er Musikdirektor des Festivals *Aktuelle Jüdische Musik in Deutschland*, welches in Hannover stattfand. Im Mai 2022 wurde er eingeladen, seine Musik und seine Gedanken zu Hannah Arendt bei der Veranstaltung *Jüdische Musik & Erinnerungskultur: Hannah Arendt* im Rathaus Hannover vorzustellen.

Ein Großteil der von Goldenbaum organisierten Konzerte steht im Zusammenhang mit dem sozialen und politischen Engagement des Komponisten. Er lebt in Südniedersachsen.





Do. 3. Oktober 2024 · 17 Uhr
Abteikirche Corvey


BEGEGNUNGEN
Demokratie – Dialog der Kulturen


**Musikalische Vesper zum
Tag der Deutschen Einheit**


Der Eintritt ist frei (Kollekte am Ausgang)

 **CANTUS
NOVUS**
KUNSTSTIFTUNG
MARIENKLOSTER

 *Musikfreunde*
VEREINIGUNG DER MUSIKFREUNDE AN DER UNIVERSITÄT

 **Pastoraler Raum
Pastoralverbund Corvey**

 **RKP**
Regionales
Kultur Programm
NRW

 **NETZWERK
Klosterlandschaft**
Ostwestfalen-Lippe

Musikalische Vesper in der Abteikirche Corvey

zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober 2024

PROGRAMM

Ingressus	Deus, in adiutorium meum intende (gregorianisch) Gregorianik-Schola Marienmünster·Corvey
Zum Einzug	Jean Goldenbaum *1982 Ouverture aus der Kammeroper »Die Wiederbegegnung« (UA)
Begrüßung	Pfarrdechant Dr. Hans-Bernd Krismanek
Hymnus	John Rutter *1945 »All things bright and beautiful« für Solisten, Chor und Klavier
Responsorium	Civitatem istam tu circumda (gregorianisch)
Psalmodie	Psalm 90 und 100 in hebräischer, lateinischer und deutscher Sprache Lesung Auslegung
Magnificat	Hieronymus Prätorius 1560-1629 secundi toni (3 Versus) im Wechsel mit der Gregorianik-Schola Fürbitte

PROGRAMM

Vater unser	Maurice Duruflé 1902-1986 »Notre Père« für Chor
Meditation	Karel František Píř 1786-1858 Introduktion und Thema aus: Sechs Veränderungen der österreichischen Volkshymne für Orgel Segen
Antiphon	Salve Regina (gregorianisch)
Danklied	John Rutter »The Lord bless you and keep you« für Solisten, Chor und Klavier
Nachspiel	Jean Goldenbaum Ausschnitte aus der Kammeroper »Die Wiederbegegnung«

Es singen und musizieren:

Leonore von Falkenhausen – Sopran | Georg Thauern – Bariton
Florian Stubenvoll – Klarinette | Hajdi Elzeser – Klavier | Minja Spasic – Cello
Ltg.: Jean Goldenbaum

Im Anschluss an die Vesper laden wir herzlich in die Reisescheune Marienmünster ein, wo wir uns ab 19 Uhr an dem bundesweiten Programm »Deutschland singt und klingt« beteiligen. In geselliger Runde wollen wir mit »Starken Worten an starken Orten« Lieder für Demokratie zum Wohlfühlen, Mitsingen und Gemeinsamsein anstimmen.